



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Text steht im Zentrum des altsprachlichen Unterrichts, Abbildungen antiker Objekte werden – meist scharf davon abgetrennt – als Illustration der realen antiken Welt hinzugezogen. Doch diese Trennung vergibt die Chance eines tieferen Zugriffs auf die Texte: Für deren Autoren waren Kunstwerke, Bauten und andere archäologische Objekte Teil und Ausdruck ihrer Lebenswelt und gesellschaftlichen Realität, und damit auch prägend für ihre eigene Persönlichkeit.

Die Zeugnisse antiker Architektur, Bildhauerei und Malerei spiegeln Wertvorstellungen, Rollenbilder und andere zentrale Aspekte des menschlichen Lebens. So kann die Beschäftigung mit der Statue des „Hängenden Marsyas“ den Schülern näherbringen, was ein Römer bei der Marsyas-Erzählung Ovids vor Augen hatte: Der Mythos evozierte kein Mitleid, sondern demonstrierte nicht nur die gerechte Bestrafung eines Frevlers, sondern feierte auch die Macht des strafenden Gottes – reiche Römer fertigten für ihre Anwesen Kopien der Statue an, stellten damit ihre Belesenheit unter Beweis und inszenierten ihre Gärten als heilige Haine.

Die Basisartikel in diesem Heft wollen dazu anregen, archäologische Objekte stärker in den altsprachlichen Unterricht zu integrieren, den Schülern dadurch spannende und bisweilen überraschende Einblicke in die Lebenswelt der antiken Autoren zu gewähren und ihnen so eine umfassendere Vorstellung von der antiken Welt zu vermitteln.

Die Praxisbeiträge zeigen, wie Schüler – auf Exkursionen und im Klassenraum – dazu angeregt werden können, die Statuen, Reliefs oder Bauten nicht allein als reine Kunstwerke anzusehen, sondern Details zu beobachten, die Motivation dahinter zu ergünden und so zu einem tieferen Verständnis der politischen oder sozialen Hintergründe zu gelangen. Magazinbeiträge und AU Extras ergänzen das Heft um das Potenzial von Film und Computerspielen, fächerübergreifenden Unterrichtsideen und Projektvorstellungen.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

INHALT

Archäologie

Heftmoderation: Tamara Choitz, Patrick Schollmeyer

BASISARTIKEL

2

PATRICK SCHOLLMAYER

Fallbeispiele archäologischer Bildbetrachtungen

18

TAMARA CHOITZ

Archäologische Bildbetrachtung im altsprachlichen Unterricht

MAGAZIN

101

THOMAS RUBEL

Alle Wege führen nach Rom

Mit Schülerinnen und Schülern vergessene
Römerstraßen aufspüren

104

MARIO PAHLOW / ANIC PETZEL / SVEN WIEDMANN

Die Schlacht am Harzhorn – ein aktuelles Forschungsthema im Lateinunterricht

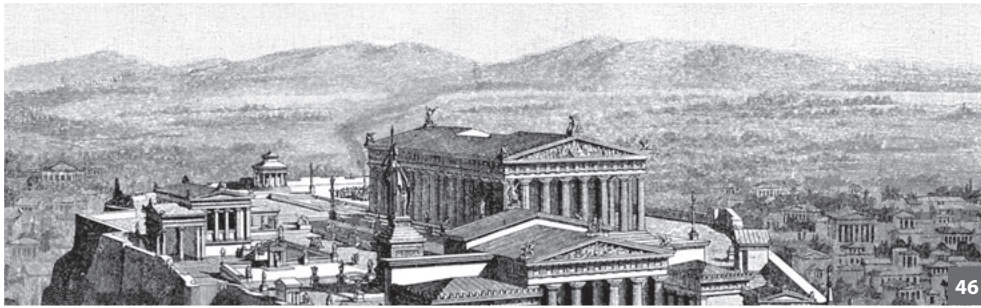
107

GÜNTER LASER

Rekonstruktion einer römischen Therme – ein Werkstattbericht

110

Tipps und Termine
Einladung zur Mitarbeit
Impressum / Autoren
Rückblick / Vorschau



46



28

PRAXIS

28

FRIEDEMANN SCRIBA

Klassische Skulpturen in den Vatikanischen Museen selbst erschließen

Betrachtung und Deutung des Apoll vom Belvedere, des Augustus von Prima Porta und des Laokoon

38

ANGELIKA DAMS-RUDERSDORF

Exkursion nach Trier

Schüler entdecken die Sehenswürdigkeiten der Augusta Treverorum

46

TAMARA CHOITZ

Der Parthenon

Höhepunkt einer jeden Griechenland-Exkursion

56

BENEDIKT SIMONS

Ein Führer durch Ostia

66

KLAUS STEFAN FREYBERGER/
ROBERT REISACHER

Das neue Rom in Marmor

Die augusteische Selbstdarstellung in Stein am Beispiel des Augustusforums

75

GÜNTER LASER

Die Trajanssäule als Propagandainstrument

83

ANJA KNEBUSCH

Ein Museumsbuch entsteht

AU EXTRA

88

CHRISTIAN ROLLINGER

Roma victrix?

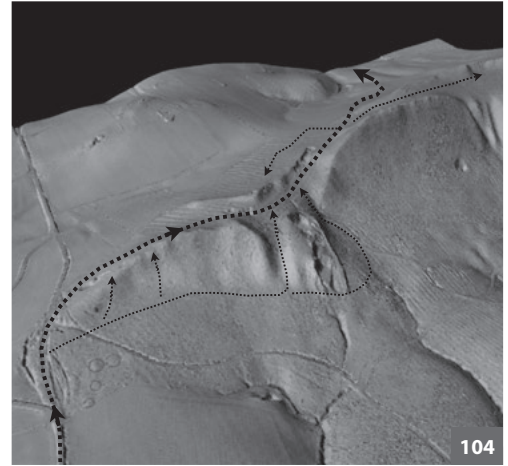
Konstruktion, Simulation und Rezeption antiker Inhalte im Computerspiel

93

HANS-JOACHIM GLÜCKLICH

Du sollst dir ein Bildnis machen!

Das Caesar-Porträt: Textarchäologie – Filmarchäologie



104



75



56